

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1889

Administration: VII. Seidengasse 7 (Jos. Eberle & Co.)  
An der Schönen Blauen Donau  
Chef-Redacteur: Dr. F. Mamroth. – Redaction: IX., Berggasse 31.  
Wien, den 6. August 1889.

Verehrter Herr Doctor!

Herzlichsten Dank für Ihre ausführlichen Mittheilungen. Ich hoffe, Freitag früh in ISCHL sein zu können. Freilich kann mir leicht etwas dazwischen kommen. Jedenfalls erhalten Sie Donnerstag ein telegraphisches Aviso.

Die Ausrüstung besorge ich mir, soweit es in der kurzen Zeit noch möglich ist. Ein Punkt dürfte auf Schwierigkeiten stoßen: Sacktücher! Wo soll man die in Wien herbekommen! ...

Herzlichen Gruß dem Dr. SPITZER, dafern er noch in ISCHL ist.

Herzlichen Gruß auch Ihnen!

Ihr ergebener

Dr. Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

<sup>7</sup> *Ischl*] Am 9. 8. 1889 reisten Goldmann, Schnitzler und dessen Bruder Julius Schnitzler nach Traunkirchen. Auf dem Weg dorthin, möglicherweise bereits in Ischl, trafen sie aufeinander.

<sup>8</sup> *Aviso*] nicht überliefert

<sup>9</sup> *Ausrüstung*] für die bevorstehende Wanderung

<sup>10</sup> *Sacktücher*] Taschentücher

<sup>12</sup> *dafern*] veraltet: sofern

### Erwähnte Entitäten

Personen: Fedor Mamroth, Julius Schnitzler, Alfred Spitzer

Orte: Bad Ischl, Berggasse, Seidengasse, Traunkirchen, Wien

Institutionen: An der schönen blauen Donau, Josef Eberle Stein-, Buch und Musikaliendruckerei

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1889. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02643.html> (Stand 14. Mai 2023)